

	<p>Objekt: Beschriftungsschablone der Gipsfabrik Rode</p> <p>Museum: Ortsgeschichtliche Sammlung Walkenried Am Geiersberg 1 37445 Walkenried 05525 1550 christian.reinboth@gmx.de</p> <p>Sammlung: Dauerausstellung »Gips – mehr als weißes Pulver«</p> <p>Inventarnummer: gmw-03-gips-0001</p>
--	---

## Beschreibung

Bei diesem Exponat handelt es sich um eine Schablone der in Walkenried ansässigen Gipsfabrik Rode, die um 1920 zur Beschriftung von Säcken oder Fässern benutzt wurde. Der Unternehmer Fritz Rode (1874-1972) hatte die von Albrecht Meier (1838-1904) gegründete Walkenrieder Gipsfabrik nach dessen Tod im Jahr 1904 erworben und in den Folgejahren erheblich ausgebaut. Ende der 1970er Jahre wurde die Gipsfabrik von Rodes Sohn an die Firma Börgardts verkauft, die 1979 die Produktionsgebäude und historischen Gipsöfen abbrach und nur den Steinbruch weiterbetrieb.

## Grunddaten

Material/Technik: Metall  
Maße: 240 x 310 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt wann 1920er Jahre  
wer Rode (Firma)  
wo Walkenried

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug] wann

wer Fritz Rode (1874-1972)  
wo

## Schlagworte

- Beschriftung
- Gipsabbau
- Industrie
- Industriegeschichte
- Schablone
- Schriftzug